

Rektor: Dr. C. Zimmermann. Lehrer: Recordon, Dr. Meissner, Eglinger, Jenny, Rütimeyer, Schlosser, Dr. Brömmel, Glatz, Baumgartner, Völlmy, Dr. Hotz, Adler, Gysler, Dr. Plüss, Rudin, Dr. Werder, Dr. Bissegger, Burckhardt, Dr. Meyer, Trübner, Loos, Preiswerk, Dr. Leuthner, Hofer u. Dr. Tschopp.

Basel (Kanton Basel-Stadt). Gewerbeschule laut Gesetz vom 23. März 1852, eröffnet im Mai 1853. Die Anstalt soll eine höhere realistische Bildung ertheilen und dadurch zum Uebertritt in das Geschäftsleben oder in eine technische Fachschule befähigen. 5 Realkl. 170 Sch. 96 Fres. Schulg. Etat: 40,000 Fres. 11 L. Besold.: 35,300 Fres.

Rektor: Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Lehrer: Schmiedhauser, Mauley, Völlmy (Zeichnen), Jenny (Turnen), Prof. Dr. A. Müller, Dr. Schröder, Dr. Meissner, Dr. Hay, Gutzwiller u. Dr. Göring.

Basel (Kanton Basel-Stadt). Realschule, paritätisch (verpflichtet nicht zum Religionsunterricht), im Herbst 1841 gegr., Staatsanstalt. 16 Kl. 727 Sch. Schulg. frei. 17 L. Besold.: Dir. 4500 Fres. u. freie Wohn., d. Hauptl. 120—140 Fres. für die jährl. Stunde, mit je 400 Fres. jährl. Alterszulage nach 10, u. 500 Fres. nach 15 Dienstjahren. R.-L. 100—120 Fres. die jährl. Stunde; Hflsl. 100—120 Fres. die jährl. Stunde mit Alterszulage wie beim Hptl.; Cand. prob. 100 Fres. die jährl. Stunde; techn. L. 100—120 Fres. die jährl. Stunde.

Direktor: J. J. Bussinger, seit 1872 (vorher L. der Realschule, geb. 1827, 28 J. i. A.). 3 Hptl., 1 R.-L. (ev.), 6 w. Hflsl., 1 Cand. prob., 4 techn. L. (Z., Schr., Ges.- u. Turnl.).

Bern (Kanton Bern). Städt. Gymnasium, entstanden aus der Verschmelzung der bisherigen Kantons- u. der städt. Realschule, eröffnet am 19. April 1880, bestehend aus **Progymnasium** 4 Jahrgänge, der erste, zweite u. dritte mit 2, der vierte mit 3 Parallelkl., Literarschule $4\frac{1}{2}$, Realsch. $3\frac{1}{2}$ u. Handelssch. 2 Jahrgänge. Das Maturitätszeugniß der obersten Klasse der Literarschule berechtigt zum Eintritt in die Hochschule, das der obersten Realklasse zum Eintritt in's schweizerische Polytechnikum. Progymnas. 273, Lit. 57, Real. 31, Handel. 35 Schüler, Total 396 Sch. Progymnas. 40 Fres., übrige Abtheilungen 60 Fres. Schulg. Etat: 115,000 Fres. Besold.: 130 bis 250 Fres. für die wöchentl. Stunde. Pensionsberecht. nach zwanzig Jahren höchstens die Hälfte der regelmässigen Besoldung.

Rektor des Progymn.: Albert Lüscher. Real- u. Handelsch.: Adolf Lasche. Literarsch.: Prof. Dr. Hermann Hitzig, welcher auch Rektor der Gesamtanstalt für das Schuljahr 1880/81 ist. Lehrer am Progymn.: Edinger, Fankhauser, Frey, Hegg, Koch (Math.), Langhans, Lörtscher (N. Spr.), Lüscher, Lüthy, Ribl (Math.), Robert (N. Spr.), Rollier (N. Spr.), Wäber, Wernly u. Zwicky (Math.). An der Real- u. Handelsschule: Fankhauser, Frey, Koch (Math.), Ribl (Math.), Robert (N. Spr.), Rollier (N. Spr.), Wäber u. Zwicky (Math.), A. Benteli (Math.), Künzler (N. Spr.), Lasche, Löhnert, Miéville (N. Spr.) u. Ris. An der Literarschule: Edinger, Fankhauser, Hegg, Lörtscher (N. Spr.), Wäber, Zwicky (Math.), Dr. Düby, Hitzige, Künzler (N. Spr.), Prof. Oetli (Hebr.), Pfander, Ris, Prof. Schönholzer (Math.) u. Dr. Tobler. R.-L.: Hegg u. Thellung. Z.-L.: W. Benteli u. Benteli u. Volmar. Ges.-L.: Munzinger. Turnl.: Hauswirth.

Bern (Kanton Bern). v. Lerbersches Privat-Gymnasium mit Elementarschule, genannt „Lerberschule“, reform., am 1. Nov. 1859